TREND MICRO™

10.0 Worry-Free™ Business Security Standard- und Advanced-Versionen

Systemvoraussetzungen

Securing Your Journey to the Cloud

Protected Cloud

Web Security

Trend Micro Incorporated behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument und den hierin beschriebenen Produkt ohne Vorankündigung vorzunehmen. Lesen Sie vor der Installation und Verwendung von Produkt die Readme-Dateien, die Anmerkungen zu dieser Version und/oder die neueste Version der auf der Trend Micro Website verfügbaren Dokumentation durch:

http://docs.trendmicro.com/de-de/smb/worry-free-business-security.aspx

Trend Micro, das Trend Micro T-Ball-Logo, TrendProtect, TrendSecure, Worry-Free, OfficeScan, ServerProtect, PC-cillin, InterScan und ScanMail sind Marken oder eingetragene Marken von Trend Micro Incorporated. Alle anderen Produkt- oder Firmennamen können Marken oder eingetragene Marken ihrer Eigentümer sein.

Copyright © 2018. Trend Micro Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Dokument-Nr.: WFGM108209/180326

Release-Datum: Juni 2018

Geschützt durch U.S. Patent-Nr.: 5.951.698 und 7.188.369

Diese Dokumentation enthält eine Beschreibung der wesentlichen Funktionen von Produkt und/oder Installationsanweisungen für eine Produktionsumgebung. Lesen Sie die Dokumentation vor der Installation und Verwendung von Produkt.

Detaillierte Informationen zur Verwendung bestimmter Funktionen in Produkt können Sie in der Trend Micro Online-Hilfe und/oder der Trend Micro Knowledge Base finden.

Trend Micro ist stets bemüht, die Dokumentation zu verbessern. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Fragen, Kommentare oder Vorschläge zu diesem oder einem anderen Trend Micro Dokument haben: docs@trendmicro.com.

Bewerten Sie diese Dokumentation auf der folgenden Website:

http://www.trendmicro.com/download/documentation/rating.asp

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Systemvoraussetzungen für die Erstinstallation

Voraussetzungen für den Security Server 1-2

Systemvoraussetzungen für die Webkonsole 1-6

Voraussetzungen für Security Agent und Update-Agent 1-7

Voraussetzungen für den Messaging Security Agent 1-10

Voraussetzungen für Trend Micro Security Client (für Mac) 1-12

Kapitel 2: Upgrade-Voraussetzungen

Upgrade von Version 8.x 2-2

Upgrade von Version 9.x 2-3

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis IN-1

Kapitel 1

Systemvoraussetzungen für die Erstinstallation

Voraussetzungen für den Security Server

Betriebssystem

Hinweis

- Alle 64-Bit-Versionen der aufgeführten Betriebssysteme werden unterstützt, sofern nicht anders angegeben.
- Security Server unterstützt keine Windows Server-Betriebssysteme mit **Server Core**-Umgebung.

TABELLE 1-1. Mindestanforderungen an das Betriebssystem

REIHE ODER -PRODUKTFAMILIE	SERVICE PACK ODER VERSION
Windows 7	SP1
Windows 8.1	Update 1
Windows 10	Fall Creators-Update (und früher)
Windows Home Server	Power Pack 3
Windows Server 2008	SP2
Windows Server 2008 R2	Mit oder ohne SP1
Windows SBS 2008	SP2
Windows Essential Business Server (EBS) 2008	SP1 oder SP2
Windows SBS 2011	Mit oder ohne SP1
	SP1 (im Lieferumfang enthalten)
Windows Home Server 2011	SP1
Windows Server 2012	%
Windows Server 2012 R2	Update
Windows Server 2016	%

Webserver

Es wird während des Setups überprüft, ob bereits ein Webserver auf dem Zielcomputer vorhanden ist.

TABELLE 1-2. Szenarios zum Erkennen von Webservern

SZENARIO	ERGEBNIS	HINWEISE

Während des Setups werden sowohl IIS als auch Apache Webserver erkannt.	• Bei einer typischen oder Minimalinstallation wird automatisch IIS verwendet.
	• Benutzerdefinierte Installation:
	  • Es wird automatisch IIS verwendet, wenn die Version des Apache Webservers nicht unterstützt wird (es wird lediglich Version 2.4 unterstützt).
	  • Wenn die Version des Apache Webservers unterstützt wird, haben Sie freie Wahl.
		Wenn auf dem Endpunkt Windows 7, 8.1 oder 10 ausgeführt wird, empfiehlt Trend Micro die benutzerdefinierte Installation und Apache als Webserver.

Während des Setups wird nur ein IIS Webserver erkannt.	• Bei einer typischen oder Minimalinstallation wird automatisch IIS verwendet. • Bei einer benutzerdefinierten Installation haben Sie die freie Wahl zwischen beiden Webservern. Wenn Sie sich für Apache entscheiden, wird automatisch Apache 2.4 installiert.	

SZENARIO	ERGEBNIS	HINWEISE

Während des Setups wird nur ein Apache Webserver erkannt.	• Es wird Apache verwendet, wenn es sich um Version 2.4 handelt.
	• Andere Versionen von Apache können nicht installiert werden. Ziehen Sie folgende Maßnahmen in Betracht:
	  • Deinstallation von Apache, wenn keine Anwendung diesen Webserver verwendet
	  • Aktualisierung auf Apache 2.4, sofern diese Version mit den Anwendungen kompatibel ist, die Apache verwenden
	  • Auswahl eines anderen Endpunkts für die Installation des Security Servers
		Die folgenden Plattformen verwenden IIS und werden vom Security Server unterstützt:
		• Windows Server 2008 oder 2008 R2
		• Windows SBS 2008
		• Windows EBS 2008
		• Windows SBS 2011 Standard oder Essentials
		• Windows Server 2012 und 2012 R2
		• Windows Server 2016
		Wenn IIS nicht auf diesen Plattformen entdeckt wird, wurde IIS möglicherweise (standardmäßig oder vom Systemadministrator) deaktiviert. Aktivieren Sie IIS, wenn Sie diesen Webserver bevorzugen.

Während des Setups wird kein Webserver erkannt.	Es wird automatisch Apache Webserver 2.4 installiert.	

Hardware

TABELLE 1-3. Mindestsystemvoraussetzungen für die Hardware

HARDWARE	SUCHMETHODE	SPEZIFIKATIONEN
Prozessor	Herkömmliche Suche	Intel™ Pentium™ 4 oder höher
	Smart Scan	Multiprozessoren oder Multicoreprozessoren

HARDWARE	SUCHMETHODE	SPEZIFIKATIONEN
Speicher exklusiv für den Security Server	Herkömmliche Suche (32-Bit)	• 512 MB • 1 GB empfohlen
	Smart Scan (32-Bit)	• 1 GB • 2 GB empfohlen
	Intelligente oder herkömmliche Suche (64-Bit)	• 1GB • 2GB empfohlen
Verfügbarer Speicherplatz	n. v.	11 GB insgesamt • 4,1 GB für die Programmdateien von Security Server • 6,9 GB für Security Server-Operationen **Hinweis** 11 GB exklusiv für Security Server. Zusätzlicher Speicherplatz wird benötigt, da der Security Agent auf dem gleichen Computer wie der Security Server installiert wird (wahlweise Installation des Messaging Security Agents). In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den Speicherplatzvoraussetzungen für Agents.

Virtualisierung

Worry-Free Business Security unterstützt die folgenden Virtualisierungsanwendungen:

- Citrix Presentation Server™ 4.0, 4.5, 5.0 (XenApp)
- XenServer 6.0, 6.1, 6.2
- XenClient 2.0, 2.1

- VMware™ ESX™ 3.x, 4.x, 5.0, 5.1, 5.5, 6.0, 6.5
- VMware Server 1.0.3, 2.0.1
- VMware Workstation 6.0, 6.5, 7.0, 8.0, 9.0, 10.0, 11.0, 12.0, 13.0, 14.0
- Microsoft Hyper-V™ Server 2008 R2
- Microsoft Hyper-V™ Server 2012 und 2012 R2 und Windows Server 2012 und 2012 R2 Hyper-V™
- Remote Desktop

Systemvoraussetzungen für die Webkonsole

TABELLE 1-4. Mindestanforderungen für die Webkonsole

ANFORDERUNG	MINDESTANFORDERUNGEN
Browser	• Microsoft™ Internet Explorer™ 9.0, 10.0, 11.0 (32- und 64-Bit) • Mozilla™ Firefox™ 54 (ESR), 55, 56, 57 • Google Chrome™ • Microsoft Edge™
PDF-Reader	Adobe™ Acrobat™ Reader 6 0 (oder höher) Neuere Versionen werden ausdrücklich empfohlen.
Bildschirm	High-Color-Anzeige mit einer Auflösung von mindestens 1366 x 768 Pixel

Voraussetzungen für Security Agent und Update-Agent

Betriebssystem

Security Agent und Update-Agent unterstützen alle vom Security Server unterstützten Betriebssysteme.

Zusätzlich zu diesen Betriebssystemen unterstützen sie auch:

- Windows POSReady 2009 (nur Security Agent)
- Windows POSReady 7 (nur Security Agent)

Prozessor

TABELLE 1-5. Mindestanforderungen an den Prozessor

PROZESSOR	BETRIEBSSYSTEM	TAKTGESCHWINDIGKEIT
• Intel™ Pentium™ x86 oder kompatibler Prozessor • x64-Prozessor, der die AMD64- oder Intel EM64T-Technologie unterstützt	Windows 7	800 MHz
	Server 2008, SBS 2008 oder EBS 2008	1 GHz
	Windows Home Server	450 MHz
	Windows 8.1, Windows 10, Server 2008 R2, Home Server 2011, SBS 2011, SBS 2011 Essentials, Server 2012/2012 R2, Server 2012/2012 R2 Essentials, Server 2016, Server 2016 Essentials	1,4 GHz

Speicher

TABELLE 1-6. Mindestanforderungen an den Arbeitsspeicher

BETRIEBSSYSTEM	SPEICHER EXKLUSIV FÜR DEN SECURITY AGENT
Windows Server 2016	• 2 GB • 16 GB empfohlen
Windows SBS 2011 Standard/Essentials	• 8 GB • 10 GB empfohlen
Windows SBS/EBS 2008	• 4 GB • 8 GB empfohlen
Windows 7, 8.1, 10 oder Server 2008	• 1 GB • 2 GB empfohlen
Windows Server 2008 R2, Home Server 2011, 2012/2012 R2, 2012/2012 R2 Essentials	• 2 GB • 8 GB empfohlen
Windows Home Server	• 512 MB • 1 GB empfohlen

Festplattenspeicher

TABELLE 1-7. Mindestanforderungen an den Festplattenspeicher

SUCHMETHODE	FESTPLATTENSPEICHER
Smart Scan	450 MB insgesamt für Security Agents • 300 MB für die Security Agent-Programmdateien • 150 MB für Security Agent-Operationen
	800 MB insgesamt für Update-Agents • 300 MB für die Update-Agent-Programmdateien • 500 MB für Security Agent-Operationen

SUCHMETHODE	FESTPLATTENSPEICHER
Herkömmliche Suche	700 MB insgesamt für Security Agents • 400 MB für die Security Agent-Programmdateien • 300 MB für Security Agent-Operationen
	1.050 MB insgesamt für Update-Agents • 400 MB für die Update-Agent-Programmdateien • 650 MB für Security Agent-Operationen

Hinweis

Weisen Sie bei Aktivierung der automatischen Sicherungsfunktion von **Schutz vor Ransomware** weitere 100 MB Festplattenspeicher zu.

Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch.

Netzwerkverkehr während der Agent-Bereitstellung

In der folgenden Tabelle wird die mindestens erforderliche **Auslastung** des Netzwerkverkehrs bei der Bereitstellung des Agenteninstallationspakets auf einem Computer über eine interne Webseite, ein Anmeldeskript (Autopcc) oder eine Remote-Installation angegeben:

Bereitstellung des Agenteninstallationspakets auf einem 32-Bit-Computer	100MB für Security Agent-Operationen
Bereitstellung des Agenteninstallationspakets auf einem 64-Bit-Computer	130MB

Virtualisierung

Agenten unterstützen die gleichen Virtualisierungsanwendungen, die für den Security Server unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Virtualisierung auf Seite 1-5*.

Andere

- Darstellung von 256 Farben mit einer Auflösung von mindestens 800 x 600 Pixeln

- Unterstützt Gigabit Network Interface Card (NIC)

Voraussetzungen für den Messaging Security Agent

Betriebssystem

Hinweis

Alle Haupt- und 64-Bit-Versionen der aufgeführten Betriebssysteme werden unterstützt, sofern nicht anders angegeben.

Es werden automatisch die folgenden Komponenten installiert, wenn der Messaging Security Agent (MSA) und der Security Server auf demselben Endpunkt installiert sind. Andernfalls installieren Sie die folgenden Komponenten manuell auf dem Endpunkt, auf dem der Messaging Security Agent installiert ist:

- .NET Framework 4.0
- .NET Framework 3.5 SP1
- Windows Installer 4.5

TABELLE 1-8. Mindestvoraussetzungen für das Betriebssystem

REIHE ODER FAMILIE	SERVICE PACK ODER RELEASE
Windows Server 2008	SP2
Windows Server 2008 R2	SP1
Windows SBS 2008	SP2
Windows EBS 2008	SP2
Windows SBS 2011	SP1
Windows 2012	SP1
Windows 2012 R2	SP2

Reihe oder Familie	Service Pack oder Release
Windows Server 2016	n. v.

Webserver

Tabelle 1-9. Mindestvoraussetzungen für den Webserver

Webserver	Kompatible Betriebssysteme
Microsoft IIS 7.0	• Windows Server 2008 • Windows SBS 2008 • Windows EBS 2008
Microsoft IIS 7.5	• Windows Server 2008 R2 • Windows SBS 2011 Standard oder Essentials
Microsoft IIS 8.0	• Windows Server 2012
Microsoft IIS 8.5	• Windows Server 2012 R2
Microsoft IIS 10	• Windows Server 2016

Hardware

Tabelle 1-10. Mindestvoraussetzungen

Voraussetzung	Mindestanforderungen
Prozessor	• 1 GHz Intel Pentium x86 oder vergleichbarer Prozessor • 1 GHz x64-Prozessor, der AMD64 und Intel EM64T unterstützt
Arbeitsspeicher exklusiv für den Messaging Security Agent	1 GB

VORAUSSETZUNG	MINDESTANFORDERUNGEN
Verfügbarer Speicherplatz	2 GB insgesamt • 500 MB für die Programmdateien von Messaging Security Agent • 1,5 GB für Messaging Security Agent-Operationen

E-Mail-Server

TABELLE 1-11. Mindestvoraussetzungen für den E-Mail-Server

MICROSOFT EXCHANGE VERSION	SERVICE PACK ODER RELEASE
2010	SP2 oder höher
2013	SP1 mit KB2938053
2016	n. v.

Hinweis

Der Messaging Security Agent unterstützt einige Funktionen von Microsoft Exchange Server Enterprise nicht, wie beispielsweise die Datenverfügbarkeitsgruppe (Data Availability Group, DAG).

Virtualisierung

Agenten unterstützen die gleichen Virtualisierungsanwendungen, die für den Security Server unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Virtualisierung auf Seite 1-5*.

Voraussetzungen für Trend Micro Security Client (für Mac)

Sie finden die vollständige Auflistung der Voraussetzungen auf der folgenden Website:

http://docs.trendmicro.com/de-de/enterprise/trend-micro-security-(for-mac).aspx

Kapitel 2

Upgrade-Voraussetzungen

Upgrade von Version 8.x

Security Server

Die in Worry-Free Business Security 8.x unterstützten Betriebssysteme werden, mit folgenden Ausnahmen, auch in dieser Version unterstützt:

Windows XP, Windows Vista, Windows 8 und Windows Server 2003 werden von Worry-Free Business Security nicht mehr unterstützt.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Security Server Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 3 an.
2. Überprüfen Sie, ob der Server-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese Worry-Free Business Security Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

Ressource	Voraussetzungen für Security Server 8.x	Voraussetzungen für Security Server 10.0
Festplattenspeicher	6GB	11GB

3. Wenn Apache derzeit als Webserver verwendet wird:
   - Wenn der Apache Webserver vom Setupprogramm von Worry-Free Business Security 8.x installiert wurde, wird ein automatisches Upgrade von Apache auf Version 2.4 durchgeführt.
   - Wurde er dagegen von einem anderen Programm installiert, wird die bestehende Version von Apache beibehalten.
4. Nach dem Upgrade wird dieselbe Suchmethode verwendet.

Security Agent

Die in Worry-Free Business Security 8.x unterstützten Betriebssysteme werden, mit folgenden Ausnahmen, auch in dieser Version unterstützt:

Windows XP, Windows Vista, Windows 8 und Windows Server 2003 werden von Worry-Free Business Security nicht mehr unterstützt.

Wenn auf dem Security Agent Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 3 an.

Messaging Security Agent

Worry-Free Business Security unterstützt Upgrades früherer Versionen von Messaging Security Agents. Weitere Informationen finden Sie im *Installations- und Upgrade-Handbuch*.

Upgrade von Version 9.x

Security Server

Die in Worry-Free Business Security 9.0 unterstützten Betriebssysteme werden, mit folgenden Ausnahmen, auch in dieser Version unterstützt:

Windows XP, Windows Vista, Windows 8 und Windows Server 2003 werden von Worry-Free Business Security nicht mehr unterstützt.

Hinweise und Empfehlungen zum Upgrade:

1. Wenn auf dem Security Server Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 3 an.
2. Überprüfen Sie, ob der Server-Computer zusätzliche Ressourcen benötigt, um diese Worry-Free Business Security Version ausführen zu können. In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen:

Ressource	Voraussetzungen für Security Server 9.0	Voraussetzungen für Security Server 10.0
Festplattenspeicher	6GB	11GB

3. Wenn Apache derzeit als Webserver verwendet wird:
   - Wenn der Apache Webserver vom Setupprogramm von Worry-Free Business Security 9.x installiert wurde, wird ein automatisches Upgrade von Apache auf Version 2.4 durchgeführt.
   - Wurde er dagegen von einem anderen Programm installiert, wird die bestehende Version von Apache beibehalten.

4. Nach dem Upgrade wird dieselbe Suchmethode verwendet.

Security Agent

Die in Worry-Free Business Security 9.x unterstützten Betriebssysteme werden, mit folgenden Ausnahmen, auch in dieser Version unterstützt:

Windows XP, Windows Vista, Windows 8 und Windows Server 2003 werden von Worry-Free Business Security nicht mehr unterstützt.

Wenn auf dem Security Agent Windows Home Server ausgeführt wird, wenden Sie Power Pack 3 an.

Messaging Security Agent

Worry-Free Business Security unterstützt Upgrades früherer Versionen von Messaging Security Agents. Weitere Informationen finden Sie im *Installations- und Upgrade-Handbuch*.

Stichwortverzeichnis

TREND MICRO INCORPORATED

Trend Micro Deutschland GmbH Zeppelinstraβe 1 Hallbergmoos, Bayern 85399 Deutschland

Tel.: +49 (0) 811 88990-700 Fax: +4981188990799 info@trendmicro.com

www.trendmicro.com

Item Code: WFGM108209/180326